Presseinformation

25. September 2012

26. Österreichischer Historikertag eröffnet

Sobotka: Geisteswissenschaft in das 21. Jahrhundert bringen

Der 26. Österreichische Historikertag findet dieses Jahr von heute, Dienstag, 25. bis Freitag, 28. September, an der Donau Universität Krems und damit zum zweiten Mal in Folge in Niederösterreich statt.

Der Österreichische Historikertag tagt in insgesamt 21 Sektionen, die eine breite Palette der Geschichtswissenschaft und ihrer Teildisziplinen repräsentieren, und ist eine „Leistungsschau" der österreichischen Geschichtswissenschaft, die einerseits den aktuellen Stand der historischen Forschung in Österreich darstellen, andererseits aber vor allem den fachlichen Dialog zwischen den einzelnen Teildisziplinen anregen soll.

Dieses Jahr wird im Rahmen des Österreichischen Historikertages erstmalig eine Sektion „Junge Forschung" tagen. Diese wird 12 ausgewählten Wissenschafterinnen und Wissenschaftern eine Plattform bieten, um Forschungen zu ihren akademischen Abschlüssen der Fachwelt zu präsentieren. Aus diesen 12 Vorstellungen wird eine Jury die besten drei prämieren.

„Mit unseren Initiativen möchten wir eine Plattform bieten, Geisteswissenschaft in das 21. Jahrhundert zu bringen. Ziel ist es, jungen Menschen Möglichkeiten geisteswissenschaftlicher Auseinandersetzung zu bieten", betonte so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in seiner Eröffnungsrede.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at